



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.  
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg  
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021  
e-mail: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)  
[www.volleyball-nordbaden.de](http://www.volleyball-nordbaden.de)

## NVV-Award 2014 geht an Leonie Klinke

Tag des Volleyballs in Bretten · Bundesliga TV Bühl · 10. NVV Cup in Mannheim · Bezirkskadervergleich Baden · SAMS in Baden · Baden-Württemberg Auswahlen in Italien · Neue Jugendnationalspieler im NVV · Wintercamp in Wiesloch · SAP-Wettbewerb: Wissenschaft trifft Volleyball · Trainerfortbildungen 2015



# MIKASA

IN GERMANY BY  
HAMMER SPORT AG



**MVA 200 CEV**  
Offizieller Spielball der Champions League



NEU



**SKV5 Kids**  
FIVB ausgezeichneter,  
ultra leichter Kinderball



NEU



**MVA 123 SL**  
Allround-Ball für Kinder



**MVA 390 School Pro**  
Top Jugend-Hallenvolleyball



Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!  
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm  
Tel.: (0731) 974 88 -0 [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de)

## Editorial

### Familientreffen in Bretten

In Bretten kam es zum Treffen der Volleyball-Generationen, das alle Beteiligten so schnell nicht vergessen werden! Am 6. Januar präsentierten sich alle Bereiche des NVV und zeigten eindrucksvoll, welche Bandbreite Volleyball zu bieten hat.

Den ganzen Tag herrschte reger Trubel in der Großsporthalle, überall waren Menschen ins Gespräch vertieft. Vom NVV-Ehrenmitglied bis zum 10-jährigen Volleyballanfänger, war alles vertreten.

„Dich hab ich ja schon wie lange nicht mehr gesehen?“ oder „Spielst du noch?“ An jeder Ecke trafen sich Volleyballer, die sich lange nicht mehr gesehen hatten und jetzt – zumeist über Volleyball spielenden Nachwuchs – wieder näher an unseren Sport gerückt sind.

In dieser Ausgabe von „Volleyball in Nordbaden“ versuchen wir denen, die nicht dabei waren und damit definitiv Etwas verpasst haben, einen Eindruck zu verschaffen, wie toll es gewesen ist.

### SAMS im NVV

Der NVV wird SAMS als Verbandssoftware zur Mitgliederverwaltung und Lehrgangsverwaltung – Trainer, Schiedsrichter – nutzen. Langfristig sind aber noch viele weitere Bereiche, z.B. die Abwicklung der Beachserie, möglich.

Über SAMS und den Zugang, den jeder Einzelne dann online nutzen kann, ist z.B. im Bereich der Lizenzverwaltung einsehbar, wie viele Fortbildungen der Nutzer im Bereich Trainer gemacht hat und wie lange die Lizenz noch gültig ist. Die Rechnungserstellung erfolgt im System und die Teilnehmergebühr wird per Lastschrift nach einer Veranstaltung eingezogen, damit entfallen die Überweisungen.

Zuerst werden die NVV-Vereine mit dem Bereich Ligenverwaltung und Spielerlizenzen (= ePass) konfrontiert.

Wir werden die Saison 15-16 komplett in SAMS abwickeln. Erstmals werden die Spielpläne zur nächsten Saison mit SAMS erstellt. Die Spielerpässe, die derzeit noch

in Papierform verwendet werden, werden automatisch in SAMS übertragen und zu ePässen. Die Vereine müssen jedoch, nach Erhalt ihres Vereinszugangs zum System, noch die Bilder zu allen bisherigen Pässen digital hochladen. Neue Pässe bzw. Freigaben für die Spieler, die den Verein verlassen wollen, werden zur Saison 15-16 bereits in SAMS eingegeben.

Jeder Verein kann verschiedene Zugangsrechte vergeben, so dass die Beantragung und Freigabe von ePässen auf mehrere Schultern verteilt werden könnte.

Im SAMS Wiki – <http://wiki.sams-server.de> – können jetzt schon vorab Informationen abgerufen werden. Nach und nach werden wir dann alle SAMS Funktionen nutzen und uns in ein paar Jahren fragen, wie es in der Zeit ohne SAMS eigentlich funktioniert hat. Bis dahin, viel Spaß beim Volleyballspielen in der Rückrunde

*Holger Schell*, Redakteur ViN

## IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV).

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer

Redaktionsanschrift: NVV Geschäftsstelle, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, E-Mail: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)

Bankverbindung: Konto Geschäftsstelle 50022994 SPK Heidelberg, BLZ 672 500 20,

Layout Titelseite & Titelstory: Angel Ponz ([ponz.design](mailto:ponz.design))

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter), Holger Schell (Geschäftsführer).

Druck & Vertrieb: City-Druck Heidelberg, Lang Industrie Dienst GmbH Leimen

Auflage: 1.300 bei sechs Ausgaben jährlich

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Zusätzliches Abo: Euro 13,- /Jahr. Infos über Geschäftsstelle.

Redaktionsschluss der sechs Ausgaben: 15. Januar, 15. März, 15. Mai, 15. Juli, 15. September, 15. November.



*volley. wie sonst?*

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
Organisation	4-5
Vermischtes	6-7
Tag des Volleyballs	8-13
TV Ingersoll Bühl	14-15
SAMS Informationen	16
SAP-Wettbewerb	17
Wintercamp	18-19
Nationalmannschaftssichtung	20-21
10. NVV Cup	22-23
ARGE Auswahlen	24-25
Bezirkskadervergleich Baden	26-27
Ballspiel-Symposium 2015	28
Termine, Kontakte	29
Pinnwand	30
Anzeige City Druck HD	31
Anzeige engelhorn sports	32



## Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:  
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.  
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,  
06221-314222, E-Mail  
nvv@volleyball-nordbaden.de,  
www.volleyball-nordbaden.de.  
Bankverbindung:  
Sparkasse Heidelberg  
IBAN:DE33672500200050022994  
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

## Redaktionstermin Ausgabe 2/15:

Montag, 16.03.2015.

## ViN Online

Das ViN wird bereits eine Woche vor dem Erscheinen des gedruckten Heftes online auf der Homepage im Downloadbereich abgelegt!

## Ostercamp

Von Dienstag, 07.04. bis Freitag, 10.04.2015 findet das Camp in Heidelberg statt. Anmeldung:  
www.volleyball-nordbaden.de

## NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 310 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- SV 3 (gewichtsreduziert)
- MG School Pro
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de). Dem NVV steht nur ein begrenztes Kontingent an Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich vor einer Bestellung bei der Geschäftsstelle. Preise für NVV Vereine auf Anfrage!

## Offizieller NVV Spielball

In allen NVV-Ligen sind in der Saison 14/15 zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
  - MIKASA MVA 300 (DVV 1)
  - MIKASA MVA 310 (DVV 1)
- Spielbälle OL Baden: MVA 200 & 300. Ab der Regionalliga ist nur der MVA 200 zugelassen.

## Konto NVV-Schiedsrichterwesen

Der NVV hat ein eigenes Konto für alle Schiedsrichterlehrgänge eingerichtet. Ab sofort sollen die Vereine die Gebühren für Schiedsrichter nur noch dorthin überweisen:

**NVV-Schiedsrichter**  
**DE11 6725 0020 0009 2067 60**

## Camps 2015

07.-10.04.2015 in Heidelberg  
26.-29.05.2015 in Ladenburg  
03.-07.08.2015 in Viernheim  
02.-06.11.2015 in Sinsheim  
28.-31.12.2015 in Wiesloch

## Internationaler Spielberichtsbogen

Der NVV vertreibt den Internationalen Spielberichtsbogen. Ein Block mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

## Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet. Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert.

Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

## Passfreigabe

In der Bundesspielordnung des DVV wurde der Punkt 8.1.5 neu geregelt: Spielerpässe, die länger als ein Jahr abgelaufen sind, müssen vom abgebenden Verein nicht mehr freigegeben werden.

Das heißt im konkreten Fall, dass Pässe, die bis zum 30.06.2013 gültig waren, ab sofort keine Freigabe des alten Vereins mehr benötigen. Das betrifft natürlich auch alle Pässe, die vor 2013 abgelaufen sind.

## Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebeband (Rolle zu 66m mit 5 cm Breite) zum Abkleben der Spielfelder bei U12-U14. Eine Rolle kostet 4,00 € inkl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

## ViN Versand

Da die Deutsche Post AG im Direktversand des ViN für die Anschriftenberichtigung umgezogener ViN-Empfänger nicht zu akzeptierende Kosten erhebt, hat der NVV diesen Service abbestellt. Wir erfahren also nicht mehr, wenn eine Beziehungsanschrift nicht mehr korrekt ist. Wer also nach einem Umzug kein ViN mehr erhält, sollte uns seine aktuelle Anschrift mitteilen.

## Informationen Passstelle

Bitte beachten, dass für **jeden** Passantrag (gelb & weiß) eines Jugendlichen **immer** das NVV Formular mit der Erlaubnis der Eltern einzureichen ist!

Bitte Anfragen zum Bearbeitungsstatus von Pässen per E-Mail immer konkret machen, d.h. mit Namen der Passanträge. Wir können sonst keine Auskunft geben.

## Seniorenmeisterschaft 2014-15

Bitte beachten: In der Meisterschaft der Senioren darf nur mit dem grünen Seniorenpass gespielt werden.

Bitte melden Sie Ihre Mannschaften bis **10. Februar 2015** an den NVV unter: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de).

Die NVV-Meisterschaften der Senioren/innen 2 & 4 finden am Sonntag, 28.02.2015 und für Senioren/innen 1 & 3 am Sonntag, 01.03.2015 statt: Es werden Ausrichter gesucht. **Bitte Halle mit der Mannschaftsmeldung mitteilen.**

Altersklassen Damen:	Altersklassen Herren:
Ü31: 31.12.83	Ü35: 31.12.79
Ü37: 31.12.77	Ü41: 31.12.73
Ü43: 31.12.71	Ü47: 31.12.67
	Ü53: 31.12.61

Spielberechtigt sind im jeweiligen Altersbereich Spieler/innen, die am Altersstichtag oder früher geboren sind.

Turnusmäßige Vergabe der RM: Senioren: Ü35 NVV, Ü41 VLW, Ü47 SBVV, Ü53 NVV. Seniorinnen: Ü31 VLW, Ü37 SBVV, Ü43 NVV.

**Termine:** RM 1 & 3 am 29.03.2015 und 2 & 4 am 22.03.2015. Die Qualifikation für die Zweitplatzierten der RM zur DM ist am 26.04. und die DM am 23.-24.05. 2015 (Pfingsten).

## NVV-Gastvereine

Alle Gastvereine aus Hessen, Südbaden und Württemberg sind im NVV laut Satzung den NVV-Vereinen, was das Stimmrecht beim Bezirkstag und der VV der NVJ angeht, gleichgestellt. Dieses Stimmrecht ist an die Bestandserhebung des jeweiligen Sportbundes gekoppelt. Um es in vollem Umfang wahrzunehmen, ist zwingend eine Kopie der Meldung an den NVV bis zum 31.01.2015 zu senden.

## Beachturniere 2015

Vereine, die Beach-Turniere im LBS Cup Beachvolleyball 2015 auf ihrer Anlage durchführen möchten, melden sich mit Termin, Geschlecht und Kategorie bis zum 31.01.15 unter: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)

## Ballspiel-Symposium 2015

Das 2014 geplante Ballspiel-Symposium musste verschoben werden. Neuer Termin ist der 25.-26.09.2015 (Fr-Sa) in den Räumen der Universität Karlsruhe KIT.

## FSJ Stelle

Der NVV bietet für das FSJ-Jahr 2015/16 erneut eine Stelle an. Das Bewerbungsverfahren muss wegen der Vorgaben der bwsj bereits im März 2015 abgeschlossen sein. Infos: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)

## Trainerlehrgänge 2015

Das komplette Lehrgangsprogramm war in ViN 6-14 veröffentlicht. Zu finden auf der NVV-Hompage unter Service/Downloads/ViN/2014.

## Shirt Restpostenverkauf

Der Löwe muss Platz für die Giraffe machen, deswegen könnt ihr bei uns die letzten Löwen-Shirts für 2,50€ pro Stück erwerben.

Allerdings sind nur noch die Größen XS, S, M, 2XL und 3XL erhältlich! Bei Interesse meldet euch einfach in der NVV-Geschäftsstelle unter: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de).

## Geburtstage

02.02., Martin Schönung, Jugendpräsidium, 30 Jahre  
 05.02., Matthias Werner, Präsidium, 53 Jahre  
 07.02., Karl-Josef Sandmeier, Staffelleiter, 58 Jahre  
 11.02., Michael Schöner, LSRA, 29 Jahre  
 13.02., Kai Maurer, Staffelleiter, 50 Jahre  
 17.02., Rolf Döhner, KSRW, 66 Jahre  
 23.02., Carolin Faller, Präsidium, 51 Jahre  
 27.02., Daniela Klotz, LSRA, 51 Jahre  
 01.03., Cornelius Dommel, Verbandsgericht, 47 Jahre  
 03.03., Tobias Hüttner, Verbandsgericht, 55 Jahre  
 12.03., Michael Hartmann, Staffelleiter, 60 Jahre  
 24.03., Gerhard Grether, Ehrenmitglied, 77 Jahre



# DVV und UNICEF

## Hertkens: UNICEF kann stolz auf Partnerschaft mit DVV sein

Eva-Maria Hertkens, Leiterin der Abteilung Public Relations & Kampagnen bei UNICEF Deutschland, stellte den Mitgliedern die Arbeit des Kinderhilfswerkes der Vereinten Nationen sowie seine Kooperation im Sport (u.a. mit dem FC Barcelona, Manchester United sowie der NBA) und natürlich dem DVV vor. „Die DVV-Kooperation ist auch für uns in Deutschland etwas Neues. Wir haben bei unseren Gesprächen schnell festgestellt,

dass es passt und freuen uns auf die nächsten Jahre mit dem DVV und unseren tollen UNICEF-Paten Margareta Kozuch und Lukas Kampa.“ ‚Mangelernährung bei Kindern‘ ist das Kooperations-Thema 2014, Hertkens präsentierte Zahlen aus 2013, in dem Jahr konnten durch UNICEF 1,9 Millionen schwer mangelernährte Kinder behandelt werden. Hertkens appellierte an die Volleyballer auf der eigens eingerichteten Internetseite [www.unicef.de/spenden/dvv](http://www.unicef.de/spenden/dvv) mit dem Spenden-

zweck „Volleyball für UNICEF“ für die gute Sache zu spenden und kündigte weitere Kooperationsmaßnahmen bei DVV-Veranstaltungen und in der Jugend an. „Wir können stolz auf diese Partnerschaft sein und ich wünsche mir, dass sich möglichst viele Volleyballerinnen und Volleyballer für diese gute Sache engagieren“, würdigte DVV-Präsident Thomas Krohne die bisherige Zusammenarbeit.

zugunsten von UNICEF

# Badischer Sportbund

## Startschuss für Initiative Sportverein 2020

Der Badische Sportbund beteiligt sich im Interesse seiner Mitgliedsvereine am innovativen Projekt Sportverein 2020. Zusammen mit dem Sportbund Pfalz und Partner aus der Wirtschaft der Metropolregion Rhein-Necker wurde ein vierstufiges Programm entwickelt, das den Vereinen helfen soll, sich mit dem tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel erfolgreich auseinander zu setzen.

BSB-Präsident Heinz Janalik: „Wir wollen alles tun, damit sich unsere Vereine fit für die Zukunft machen können. Dabei hilft uns das Projekt sehr, ein systematisches, langfristiges Unterstützungssystem aufzubauen.“

Ab sofort können sich alle Mitgliedsvereine des BSB über ein Online-Tool einem Selbstcheck unterziehen. Unmittelbar danach erhalten sie eine Sofortauswertung und einige Wochen danach eine individuell erstellte Einschätzung von Sportexperten. Interessierte Vereine können sich für die Teilnahme an einem Coaching-Projekt bewerben, bei dem auf den Verein zugeschnittene Handlungsempfehlungen erarbeitet werden. Ergebnisse dieses Projektteils, an dem 40 Sportvereine teilnehmen können, werden dann im Jahr 2016 in einem Best Practice-Kongress vorgestellt. Parallel dazu wird der BSB Schulungs- und Beratungsangebote ent-

wickeln, so dass alle Vereine vom Projekt profitieren können.

„Wir freuen uns, dass dank der Unterstützung von BASF SE und weiteren Partnern die Nutzung für unsere Vereine ohne Kosten möglich ist“, kommentiert BSB-Geschäftsführer Wolfgang Eitel. Mitgliedsvereine des BSB können sich direkt auf der Internetseite der Initiative beteiligen. Dort finden Sie neben dem Online-Tool auch viele nützliche Informationen.

[www.sportverein2020.de](http://www.sportverein2020.de)

# MIKASA

## MVA 200 und VLS 300 bleiben offizielle Spielbälle bis 2016



MIKASA, führende Volleyballmarke weltweit und in Deutschland durch die HAMMER SPORT AG vertrieben, bestätigt die offiziellen Spielbälle bis 2016. Die bestehenden Wettkampfbälle MVA 200 und Beach Champ VLS 300 bleiben somit offizielle Spielbälle der FIVB (Fédération International de Volleyball).

Entgegen der ursprünglichen Information aus dem Jahr 2012, wonach Mikasa die Einführung neuer offizieller Spielbälle für 2015 ankündigte („For beach volleyball and indoor volleyball, MIKASA is planning to launch new design models one year before the next Olympic Games in Rio 2016“), ist vor den kommenden Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro kein Wechsel vorgesehen.

## Sitzvolleyball Hoffenheim

### Infos zur Trainingsgruppe

**Treffpunkt:** Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim

**Trainingszeiten:** jeden Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr

**Bekleidung:** bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden)

**Kosten:** keine

**Kontakt:** Diana Schütz, Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0175-6598257

<http://www.anpfiff-ins-leben.de/sport-fuer-amputierte/sitzvolleyball.html>

## DVV-Pokalfinale 2014

Das DVV-Pokalfinale im Gerry-Weber-Stadion in Halle/Westfalen findet am Sonntag, 1. März 2015 statt. Tickets unter: [www.gerryweber-world.de](http://www.gerryweber-world.de) oder 05201-81 80

## Ehrungen

Mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wurden drei Urgesteine der TG Sandhausen:

Horst Hefft

Ulrich Gebhardt

Theo Feyerabend

## SAMS/ePass Schulung für Vereine beim gemeinsamen Bezirkstag/Staffeltag

### 2015 Bezirkstag Nord und Süd gemeinsam mit Staffeltag

Um den Vereinen und Funktionären Termine und Fahrtkosten zu ersparen, hat das Präsidium in seiner Sitzung vom 5. November 2014 beschlossen, im Jahr 2015 die beiden Bezirkstage mit dem Staffeltag zu verbinden. Damit finden die Bezirkstage Nord und Süd und die Staffeltage der Damen- und Herrenligen sowie der NVJ voraussichtlich am letzten Samstag im Juni 2015 statt.

Austragungsort sollte wieder Forst sein.

Der geplante Ablauf sieht so aus: Der Staffeltag beginnt mit den

Nordligen von der untersten Liga ausgehend, dann folgt der gemeinsame Bezirkstag sowie eine SAMS-Infoveranstaltung. Im Anschluss daran wird der Staffeltag mit den Südligen mit den obersten Ligen beginnend fortgesetzt. Parallel dazu wird der NVJ-Staffeltag abgehalten.

Sollte sich diese Durchführung bewähren, dann könnte der NVV in den beiden Jahren ohne Verbandstag zukünftig immer so verfahren. In den Jahren, in denen der Verbandstag stattfindet, ist es wegen der Delegiertenwahl und den damit verbundenen Fristen unserer Satzung erforderlich, die Bezirkstage Anfang Juni abzuhalten. Deshalb wäre eine Koppelung mit dem Staffeltag kaum möglich.

**Geplanter Termin: Samstag, 27. Juni 2015 ab 10.00 Uhr.**



# Treffen der Volleyballfamilie

**Tolle Premiere, die unbedingt wiederholt werden muss!**

**Olympiasieger Julius Brink übergibt NVV-Award an Leonie Klinke und wünscht Heidelberg eine Beachhalle**

Der Tag des Volleyballs des Nordbadischen Volleyball-Verbandes (NVV) übertraf am Dreikönigstag in Bretten mit mehr als 1.500 Teilnehmern und Zuschauern alle Erwartungen, die die Organisatoren im Vorfeld an die erstmalig durchgeführte Veranstaltung hatten. Das Ziel, alle Teilbereiche der Sportart Volleyball unter einem Dach zeitgleich stattfinden zu lassen, ging voll auf. Die Trainer genossen ihre Fortbildung bei Bundesligatrainern, die Schiedsrichter nutzen die Turnierspiele der Damenmannschaften aus der 2. Bundesliga und Dritten Liga für ihre Fortbildungen. Die Sitzvolleyballer - Bundestrainer Rudi Sonnenbichler, Sinsheim, hatte etliche Nationalspieler dabei - wurden wie selbstverständlich in das Programm integriert, aber auch die Nachwuchsvolleyballer/innen der U12 und die NVV-Bezirkskader konnten einem

breiten Publikum demonstrieren, was sie schon alles drauf haben. Beim Mixedvolleyballturnier zeigte der SC Baden-Baden eindrucksvoll, warum er 2014 Deutscher Vizemeister geworden war. Die Informationsveranstaltungen zum neuen ePass und der neuen Verwaltungssoftware SAMS für Verband und Vereine waren sehr gut besucht. Der Vorstand des NVV bot persönliche Rechtsberatung für seine Vereine an. Überhaupt waren Ansprechpartner aus allen NVV-Ausschüssen vor Ort, um den wichtigen persönlichen Austausch voran zu treiben.

Der Präsident des NVV, Harald Schoch, war vollauf zufrieden mit dem vom TV Bretten vorbildlich unterstützten Tag: "Dass aus einer Idee, alle Volleyballer in Nordbaden näher zusammen zu bringen, ein solcher intensiver Tag in der 6-fach Halle in Bretten werden würde, wo wirk-

lich von Jung bis Alt, von Freizeit- bis Nationalspieler alles vertreten war, hat meine kühnsten Prognosen übertroffen. Wir sind uns wohl alle einig, dass dieser Tag eine Wiederholung verlangt."

Neben dem abendlichen Highlight, dem Bundesliga-Testspiel des TV Bühl gegen den Tabellennachbarn TV Rottenburg, war ein Zuschauermagnet die Interviewstunde mit Julius Brink, Olympiasieger 2012 im Beachvolleyball und Britta Bütthe, Vizeweltmeisterin gemeinsam mit Partnerin Karla Borger. Britta Bütthe stammt aus Speyer und hat beim TSV Speyer das Volleyballspielen erlernt. Sie gehört seit 3 Jahren dem Nationalkader Beach an und hat noch große Ziele, unter anderem die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Rio 2016.



Ganz wichtig: Kaffeeklatsch mit Volleyballthemen (Bild links). Autogrammstunde mit Julius und Britta (Bild rechts). Fotos: Harald Hofheinz, regionalblitz.de.



Julius Brink hat seine aktive Karriere im letzten Jahr aufgrund von Hüftproblemen beenden müssen, ist aber als Olympiasieger mit charismatischer Ausstrahlung ein großes Vorbild für alle Aktiven. Er sprach im Interview mit Moderator Frank Schumacher (Öhringen) über die Zukunft des Beachvolleyballs, die Nachwuchsförderung und zuletzt auch über fehlende Trainingskapazitäten im Winter, gerade im Süden Deutschlands.

Er betonte die starke Bedeutung von Beachhallen für Städte, da sie in Deutschland nicht nur Trainingsort für mehrere Monate sind, sondern auch durch ihren speziellen Flair Menschen in die Städte ziehen und zum urbanen Treffpunkt werden. In Düsseldorf, seinem Trainingsort, reisen sogar internationale Gäste wegen der Halle und führen Trainingslagerwochen durch. Er nannte eine Beachhalle



Volle Kanne beim Damenturnier. Foto: Harald Hofheinz, regionalblitz.de.



Die U12 belebte den Tag. Foto: Harald Hofheinz, regionalblitz.de.



Kadertraining. Foto: Harald Hofheinz.



Sitzvolleyball Demo mit Nationalspielern. Foto: Harald Hofheinz, regionalblitz.de.





Trainerfortbildung. Foto: Harald Hofheinz, regionalblitz.de.



SAMS-Infoveranstaltung. Foto: Harald Hofheinz, regionalblitz.de.

ein „absolutes Highlight“ für jede größere Stadt und sah definitiv auch großes Potenzial für eine Beachhalle im Rhein-Neckar Kreis, da es keine Hallen im Umkreis von mehr als 100km gibt bis auf Ludwigsburg bzw. Stuttgart. Eine Beachhalle sei für den langfristigen, internationalen sportlichen Erfolg die Basis. Beachhallen könnten auch für andere Sportarten, wie Beachsoccer oder Beach-Badminton genutzt werden. So musste NVV-Award

2014 Gewinnerin Leonie Klinke (U18 Europameisterin 2014) aus ihrer Heimat Heidelberg zum Standort Stuttgart wechseln, weil nur dort die Bedingungen zum Training in der Halle gegeben sind. NVV-Geschäftsführer Holger Schell ergänzte: „Wenn es eine Beachhalle in Rhein-Neckar geben wird, dann kann sich der NVV vorstellen mit seiner Geschäftsstelle dort den direkten Kontakt zu den Sportlern zu suchen. Damit wären wir dicht dran am

Sport. Ein Zustand, den jeder Verband anstreben sollte.“

Der nächste Tag des Volleyball im NVV für 2016 ist bereits in Planung und soll idealerweise auch das Thema Beachvolleyball aktiv zu einer Jahreszeit einbinden, an der kein Schnee die Sandfelder bedeckt. Beachvolleyball holt die jungen Menschen ab, die jede Sportart in Zeiten des demografischen Wandels stärker als bisher umwirbt.



Bild oben: SC Baden-Baden, DM-Vize Mixed 2014 erhält Ballprämie von Harald W. Schoch (r.) assistiert von Julius Brink und Britta Bütke (l.). Bundestrainer Sitzvolleyball Rudi Sonnenbichler beim Mitmachangebot (unten). Fotos: Harald Hofheinz, regionalblitz.de.



Bild oben: Spielszene Mixedturnier. LSRW Thomas Schäfer leitete das Spiel TV Ingersoll Bühl (im Block) gegen TV Rottenburg (unten). Fotos: Harald Hofheinz, regionalblitz.de.





Den Hauptgewinn erhielt Christina Roßmanith von Moderator Frank Schuhmacher. Foto: Harald Hofheinz, regionalblitz.de.



Die Gewinner von Bretten mit Präsident Harald W. Schoch (r.). Foto: Harald Hofheinz, regionalblitz.de.

## Bildergalerie

Fotograf Harald Hofheinz hat auf seiner Homepage eine Bildergalerie veröffentlicht.

[www.regionalblitz.eu](http://www.regionalblitz.eu)

Galleries/Volleyball/Tag des Volleyballs 2015

## Ergebnisse Turniere

### Mixed

1. SC Baden-Baden
2. TV Pforzheim
3. TV Eutingen
4. SSC Karlsruhe
5. TV MA-Rheinau
6. Karlsruher TV

### Damen

1. TSV Schmidlen
2. SV Sinsheim
3. VC Offenburg
4. TG Biberach
5. SVK Beiertheim
6. VSG Mannheim DJK/MVC

## Gewinnspiel

Folgende Preise wurden aus der Lostrommel gezogen:

Ingersoll Uhr gestiftet vom Sponsor TV Bühl

Christina Roßmanith, VC Walldorf

Beachline Festival Riccione 2015 Package & Trainingscamp

Julia Vocke, TV Forst

NVV-Jugendcamp:

Nadja Rothweiler, TV Forst

Martha Scherli, TV Friedrichsfeld.

Mikasa Beach Champ VLS300

Dennis Edinger, VC Hoffenheim

Clemens Klein, TV Bretten

Meike Roßmanith, VC Walldorf

Carolin Frey, TV Bretten

Yvonne Burenard, TV Bretten

Zwei Tickets Heimspiele TV Bühl

Kevin Dezenter, FV Bauerbach

Eva Roßmanith, VC Walldorf

Benjamin Eberwein, TV Forst

Manuel Gastmeyer, VC Walldorf

Stefanie Härdt, TV Bretten

Trikot TV Bühl mit Unterschriften aller Spieler

Lukas Fischer, Heidelberger TV

Verein mit den meisten Teilnehmern Balltasche mit 6 MIKASA MVA300.

TV Bretten 61 Teilnehmer

TV Forst 21 Teilnehmer

DJK Bruchsal 20 Teilnehmer



# Tag des Volleyballs







Den erstmals vergebenen NVV-Award erhielt Leonie Klinke (2.v.l.). Übergeben wurde er von Olympiasieger Julius Brink (l.) und Britta Büthe. NVV-Präsident Harald W. Schoch freute sich über die U18-Beacheuropameisterin aus Heidelberg. Foto: Harald Hofheinz, regionalblitz.de.

## Stimmen zum Tag des Volleyballs

Ich hoffe, solch eine Veranstaltung gibt es nächstes Jahr wieder. Eine bessere Werbung für den Sport gibt es wohl kaum. Sollte anderen Verbänden ein Vorbild sein.  
Frank Schuhmacher, Moderator

Hallo Herr Schell,  
gerne gebe ich das „Feedback“ an meine Spielerinnen weiter. Sie erhalten aber auch Eines: Danke für den sehr gelungenen Tag!  
Philipp Kurz, Trainer TG Biberach

Kleines subjektives Feedback:  
War wirklich gut euer Tag! Bin ja sonst auch gerne Kritiker und war eher passiv abwartend, was das wirklich wird! Aber die Idee an einem Tag alle zusammen zu bringen, ist mehr als lobenswert! Turnier für uns war einfach und gut! Kurz und effektiv! Schiris, Trainer, Mixed, Jugend, Damen und Herren alle an einem Ort kann sich nur positiv auswirken! Das nächste Mal evtl. sogar einen offiziellen geführten Dialog zwischen z.B. Trainern und Schiris oder oder oder birgt viele Möglichkeiten!  
Die Werbung muss sich sicherlich noch verbessern da alle Volleyballer ohne VIN oder "direkten Mailkontakt" kaum was mitbekommen haben!  
Ich kann nur sagen: Hut ab vor der Aktion! Sie ist gelungen. Ich hoffe Aufwand und Ertrag (für NVV & TV Bretten) standen in Relation und es gibt eine Wiederholung!  
Mit sportlichen Grüßen  
Sebastian Kaschub, SVK Beiertheim

Hallo Holger,  
  
ich empfund es ebenfalls als einen herzlichen und besonderen Tag.  
Ist von Seiten des NVV eine kurze Befragung der Mitarbeiter und Beteiligten etc. angedacht, um Feedback zu erhalten?  
Jetzt wären die Eindrücke noch frisch.  
Von Seiten der Werbung kann ich Sebastian auch zustimmen. Volleyballer/-innen "ohne direkten NVV-Zugang" haben wenig über den Tag des Volleyballs erfahren.  
Der TV Bretten hat sich sehr viele Mühe gegeben und hat sich wiederholt als perfekter Gastgeber für unseren Sport gezeigt.  
Von NVV-Seite toll toll toll und hoffe, es gibt einen 2. Tag des Volleyballs!  
Herzliche Grüße,  
Michael Schöner, LSRA

# TV Ingersoll Bühl zeigt sich spielstark

## Bühler Bisons mit guter Tabellenplatzierung in das neue Jahr gestartet

Es war eine große Herausforderung für den TV Ingersoll Bühl, die dieser jedoch mit Bravour gemeistert hat, wie die bisherige Spielbilanz der Bühler in den vergangenen drei Monaten seit Saisonbeginn eindrucksvoll zeigt. Obwohl die Mannschaft mit einer fast vollständig neuen Teamzusammensetzung (wir berichteten; ViN Nr. 5) – nur Libero David Molnar blieb erhalten – starten musste, treten die Bisons mittlerweile schon so routiniert und spielstark auf, als ob es nie eine Umstellung gegeben hätte. „Bei uns ist jeder einzelne Spieler schon jetzt sehr gut integriert, so dass auch das Zusammenspiel der Mannschaft insgesamt hervorragend klappt.“, zeigt sich Cheftrainer Ruben Wolochin äußerst zufrieden mit dem Team und dem bisherigen Saisonverlauf. So kommt das aktuell hohe spielerische Niveau der Bisons auch deutlich in den Spielergebnissen zum Ausdruck. Unter anderem mit einem klaren 3:0 Sieg im Heimspiel gegen den TV Rottenburg am 29. 11., einem 3:2 gegen SVG Lüneburg

am 6.12. sowie einem 3:1 gegen VCO Berlin am 8.12. und einem erneuten Spielgewinn gegen VCO Berlin am 13.12. mit 3:1 gelang es den Bühlern noch im alten Jahr ihre bisherige gute Tabellenplatzierung unter den ersten Fünf zu untermauern. Insbesondere im Auswärts-Spiel gegen Lüneburg demonstrierte der TV Ingersoll zudem eine beeindruckende Aufschlagstärke, mit denen die Bisons in den entscheidenden Momenten der insgesamt fünf zum Teil hart umkämpften Spielsätze zu überzeugen wussten. Bei diesem Heimsieg erzielte allein schon der Neuzugang Angel Trinidad de Haro hervorragende neun direkte Aufschlagpunkte, die es dem Gegner sehr schwer machten. Dass die Spieler des bewährten Erfolgsduos Ruben Wolochin und seines Co-Trainers Santiago Garcia Domench jedoch nicht nur mit einem hohen spielerischen Potential punkten können, sondern auch mit einem ausgeprägten Kampfgeist, zeigte sich gleich beim ersten Spiel der Bisons im neuen Jahr – einem Auswärtsspiel

gegen den VfB Friedrichshafen am 14. Januar. Letztlich mussten die Bühler zwar eine 3:0-Niederlage verzeichnen, aber sie machten es dem Tabellen-Favoriten aus Friedrichshafen nicht gerade leicht und forderten diesen bis zum Schluss. Hoch motiviert bot der TV Ingersoll immer wieder Paroli und konnte sich lange Zeit auf Augenhöhe präsentieren, wie das knappe Ergebnis der drei Spielsätze zeigte (25:21, 27:25 und 25:22).

Ruben Wolochin sieht sich in seinen Ambitionen mit dieser Spielweise seines Teams bestätigt: „Wir haben aktuell eine Entwicklung gezeigt und ein Niveau erreicht, dass es uns möglich macht, gegen jeden Gegner bestehen zu können“, zeigt sich der Trainer der Bisons äußerst zuversichtlich für die weitere Saison. „Wir haben als klares Ziel eine Platzierung unter den besten 6 Teams vor Augen, damit wir sicher in den play offs sind.“ Zwar muss das Team nach wie vor auf den verletzten Neuling Oskar Wetter verzichten, aber der stattdessen eingesetzte Kristen Clero „hat alle Erwartungen erfüllt und macht einen sehr zufriedenstellenden, exzellenten Job“, so Wolochin. Zudem besteht die Perspektive, dass Wetter Ende März voraussichtlich wieder einsatzbereit ist.

Leider weniger erfolgreich als in der Bundesliga zeigte sich die Mannschaft aus Bühl auf der europäischen Volleyball-Ebene. Beim CEV-Cup kam im Achtelfinale für Wolochins Schützlinge mittlerweile das Aus. Mit einer 1: 3-Niederlage gegen Spacer's Toulouse mussten sie sich verabschieden. „Allerdings ist es allein schon eine tolle Sache, dass wir als der deutsche Teilnehmer für die Saison 2014/2015 an diesem zweithöchsten Europapokal-Wettbewerb für Vereinsmannschaften überhaupt teilnehmen konnten“, zeigte sich der Cheftrainer der Bisons dennoch zufrieden.

Als nächste Herausforderung erwarten den TV Ingersoll Bühl nun die weiteren



Der TV Ingersoll Bühl überzeugt auch in dieser Saison. Foto: Andreas Arndt.





## TV Ingersoll Bühl im Web

[www.tv-buehl-volleyball.de](http://www.tv-buehl-volleyball.de)

## Facebook



## TV Ingersoll Bühl Pressekontakt

Julia Nahde. Bühl ist Volleyball GmbH, TV Bühl – Abteilung Volleyball, Tel: 07223- 9946853.

anstehenden Bundesliga-Spiele. So gilt es am 4.2. vor heimischer Kulisse gegen die NETZHOPPERS KW-Bestensee zu gewinnen. „Insgesamt werden die nächsten Spiele, die nun vor uns liegen noch sehr spannend, weil dies u.a. gerade die Teams sind, die uns vom Punktstand dicht auf den Fersen sind, wie z.B. die Netzhoppers oder der TV Rottenburg“, so Wolochin. Insofern hat das Team aus Bühl in den kommenden Wochen wohl noch ein hartes Trainingsprogramm zu bewältigen, um die gesteckten Ziele erreichen zu können.

## Spiele TV Ingersoll Bühl 2015

Samstag, 24.01.15	20:00	CV Mitteldeutschland
Mittwoch, 04.02.15	20:00	Netzhoppers KW
Samstag, 14.02.15	20:00	SVG Lüneburg
Mittwoch, 18.02.15	19:00	BERLIN RECYCLING Volleys

### Großsporthalle Bühl

#### Auswärtspartien

Samstag, 07.02.15	18:00	TV Rottenburg gegen Bühl
Samstag, 21.02.15	19:00	VSG Coburg/Grub gegen Bühl

## Gute Talentauswahl

Gleich drei Spieler der zu Saisonbeginn neu zusammengesetzten Mannschaft des TV Ingersoll Bühl sind so gut, dass sie bei der europäischen Qualifikation für die U-21-Weltmeisterschaft antreten durften: die beiden Deutschen David Sossenheimer, Jens Sandmeier sowie der Österreicher Paul Buchegger wussten zu überzeugen. Erneut bewies damit Bühls Cheftrainer Ruben Wolochin, der ohnehin dafür bekannt ist, ein gutes Händchen bei der Entdeckung neuer junger Talente zu haben, sein Geschick bei der Auswahl von jungen, talentierten Spielern für den TV Ingersoll Bühl.



Ruben Wolochin kann zufrieden sein mit der Auswahl seiner neuen Spieler. Foto: Andreas Arndt.

# SAMS im NVV

## 2015 wird in ganz Baden mit ePässen gespielt!

Der Nordbadische Volleyball-Verband (NVV) führt zur Saison 2015/16 den elektronischen Spielerpass (ePass) ein und nutzt dafür und für die gesamte Verbandsverwaltung zukünftig die Software SAMS. Einen ersten Einblick in die neue Software erhielten die NVV-Vereine beim Tag des Volleyballs am 6. Januar in Bretten. Anbieter der Software ist die Volleyball IT GmbH, die SAMS bereits erfolgreich in den Volleyball-Bundesligen, den Dritten Ligen sowie den Landesverbänden Bremen, Niedersachsen, Sachsen, Schleswig-Holstein, Südbaden und Rheinland-Pfalz betreibt.

Die Implementierung von SAMS im NVV wird schrittweise ab Mai 2015 erfolgen. Den Mitgliedern und ehrenamtlichen Funktionären auf Vereins- und Verbandsebene wird ein leistungsfähiges Online-Portal zur Verfügung gestellt, das viele Verwaltungsabläufe, die bisher auf dem Postweg abgewickelt werden mussten, vereinfacht. Zum Leistungsumfang gehören unter anderem die Vereins- und Mitgliederverwaltung, die Sportstättenverwaltung, die komplette Abwicklung des Spielbetriebs (Mannschaftsmeldung,

Spielplanerstellung, Online-Ergebnismeldung, elektronischer Ordnungsstrafbescheid), der elektronische Spielerpass, der elektronische Schiedsrichterausweis, die Lehrgangs- und Lizenzverwaltung im Schiedsrichter- und Trainerbereich (Lehrgangskalender, Online-Anmeldung, Lizenzverlängerung, Abrechnung) und ein umfangreiches Mail- und Newssystem. Außerdem wird der NVV seine Homepage zukünftig mit SAMS administrieren. Harald W. Schoch, Präsident des NVV, betonte beim Tag des Volleyballs, dass der Verband damit sein auf dem letztjährigen Verbandstag zugesagtes Versprechen für mehr Service für die Mitgliedsvereine eingelöst habe. „Mit SAMS nutzen wir nun eine Plattform, die technisch auf der Höhe der Zeit ist und die unseren Mitarbeitern und den Vereinen viele administrative Tätigkeiten erleichtern wird. Damit schaffen wir für unsere ehrenamtlichen Vereinsverantwortlichen weitere Freiräume, die sie in die Entwicklung ihrer Vereine investieren können“.

Der Geschäftsführer der Volleyball IT GmbH, Daniel Sattler, freut sich über die Zusammenarbeit mit Nordbaden: „Dass

### SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>



Harald Schoch (Präsident Nordbadischer Volleyball-Verband) und Daniel Sattler (Geschäftsführer Volleyball IT GmbH) unterzeichnen den Vertrag über die Nutzung der Software SAMS im NVV.

sich nun auch der NVV für SAMS entschieden hat, schätzen wir als Anerkennung unserer Arbeit. Inzwischen sind acht Verbände des Deutschen Volleyball-Verbands mit SAMS online. Daraus ergeben sich viele Synergien und eine sichere, langfristige Perspektive für alle Nutzer.“

Mit der Einführung von SAMS wird zudem die Zusammenarbeit mit dem Südbadischen Volleyball-Verband (SBVV) vertieft. NVV und SBVV werden SAMS auf einem gemeinsamen Server betreiben und können durch diese Synergien Kosten reduzieren. Südbaden setzt SAMS bereits seit dem Jahr 2008 ein und ist einer der Gesellschafter der Volleyball IT GmbH.

Wichtigste Neuerung für die Vereine ist die Einführung des ePasses zur Saison 2015/16, der den konventionellen Spielerpass ersetzt. Bis zum 30.06.2015 gilt weiterhin ausschließlich der konventionelle Spielerpass. Über die Einführung des ePasses und alle damit verbundenen Umstellungen werden die Vereine im ersten Quartal 2015 gesondert informiert.

Der NVV wird die verschiedenen Module schrittweise in Betrieb nehmen und die Mitglieder, Staffelleiter und Verbandsfunktionäre mittels Online-Schulungen sowie in dezentralen Informationsveranstaltungen auf das Arbeiten mit der Software vorbereiten.

Viele allgemeine Informationen rund um SAMS finden interessierte Vereine auf dem Hilfeportal [www.wiki.sams-server.de](http://www.wiki.sams-server.de).



Nordbaden und Südbaden setzen auf Synergien und nutzen zukünftig gemeinsam die Verwaltungssoftware SAMS. Ein starkes Team: Hans-Dieter Wankmüller (Präsident Südbadischer Volleyball-Verband), Harald W. Schoch (Präsident Nordbadischer Volleyball-Verband) und Daniel Sattler (Geschäftsführer Volleyball IT GmbH).

# Wissenschaft trifft Volleyball

Jugendvolleyballer aus Sinsheim: Schlau und sportlich!



Forschungsvortrag „Volleyballspielen“: Vortrag der Preisträger auf der Hauptbühne im SAP Audimax in St. Leon-Rot.Jury.

Sportlich aktiv und technisch interessiert. Sieben junge Volleyballer aus Sinsheim zeigen, dass das kein Widerspruch ist. Im Rahmen des First Lego League Robotik- und Wissenschaftswettbewerbs haben die Jungspieler im Alter von 12 bis 13 Jahren innovative Ideen entwickelt, wie sich das Volleyballspielen in der Zukunft einfacher erlernen lässt.

Dazu werden mit Hilfe eines Datenhandschuhs Krümmungen der Hände sowie Druckpunkte auf Händen und Unterarm der Spieler vermessen und in eine SAP HANA Datenbank abgespeichert.

Anhand dieser Daten können Fehlstellungen und Asymmetrien beim Aufschlag, der Ballannahme und dem Zuspiel erkannt und gezielt verbessert werden. Bildliche Darstellungen helfen Anfängern zu verstehen, was ihre Trainer mit „Fehler“ eigentlich meinen.

Einzelfall- und Trendanalyse helfen Profispielern Fehlstellungen zu erkennen und die Auswirkung gezielter Trainingseinheiten zu quantifizieren.

Mit ihrem interdisziplinären Forschungsprojekt haben die Jungspieler aus Sinsheim den 2. Platz in der Wissenschaftsbewertung belegt.

**Arndt Efferen**



Forschungsvortrag „Volleyballspielen“: Vortrag vor der Jury.



Diskussion und Ideenaustausch mit Frau Brückl vor dem Wettbewerb. Alle Fotos: Arndt Efferen.



# Wintercamp Wiesloch

## Sportlicher Jahresabschluss im verschneiten Wiesloch

Die letzten drei Tage im Jahr 2014 verbrachten 25 volleyballbegeisterte Jugendliche, zwischen 8 und 16 Jahren, beim NVV Wintercamp in Wiesloch. Gleich am Montagmorgen wurden alle Campteilnehmer und Trainer jedoch auf eine harte Probe gestellt, denn pünktlich um 6 Uhr begann es zu schneien, was dazu führte, dass alle Beteiligten mehr zum Camp rutschten als fuhren. Trotzdem schafften es alle, sicher und unverletzt in Wiesloch anzukommen und so konnte in das letzte Camp des Jahres gestartet werden. Nach einer kurzen Begrüßung und dem gemeinsamen Aufwärmen beschäftigte man sich in der ersten Trainingseinheit mit dem Baggern. Nach vielen Abwehrbällen freuten sich schon alle auf das Mittagessen in der TSG Gaststätte, welche uns alle drei Tage lang sehr freundlich bewirtete und alle 29 hungrigen Volleyballer jedes Mal satt bekam. Auf dem Rückweg zur Halle ließen es sich die jungen Sportler dann nicht nehmen, im Schnee zu spielen. Anschließend begann das nachmittäg-

liche Turnier, in welchem alle Volleyballer ihr bestes gaben. Schneller als erwartet war es 16 Uhr und die Nicht-Übernachter wurden abgeholt. Die übrigen 10 mutigen Übernachter begaben sich mit den Trainern auf eine Schnee-... ähm Nachtwanderung, welche Martin Rattinger organisierte. Mit Fackeln machte man sich auf den Weg zu einem noch unbekanntem Ziel. Nicht nur der Schnee erschwerte den Weg, sondern auch viele Aufgaben, vor welche die Teilnehmer gestellt wurden. Trotz dieser erschwerten Bedingungen kamen alle an einer kleinen Waldhütte an, in welcher Martin mit Kinderpunsch und Spekulatius auf die Wanderer wartete. Nach einer Volleyball-Quizrunde machte man sich auf den Heimweg und ließ den Tag in der Halle ausklingen. So begann auch schon der zweite Camptag und die Nicht-Übernachter gesellten sich wieder zur Gruppe. Man begann daraufhin sofort mit der nächsten Trainingseinheit, nämlich dem Angriff. Wieder war es sehr anstrengend und am Ende

freuten sich alle auf die Gaststätte. Nach dem Essen ließen es sich die Kids wieder nicht nehmen, sich im Schnee auszutoben und für ein Gruppenfoto sogar einen riesigen Schneemann zu bauen. Dann ging es zurück in die Halle und nach einer kurzen Pritscheinheit begann das nächste Turnier mit vielen spannenden Spielen. Nach Abschluss des Turnieres ging es für die Nicht-Übernachter nach Hause und die Übernachter wurden wieder vor eine große Aufgabe gestellt. Es wurden Gruppen gebildet und Ziel war es, aus allen Materialien in der Halle einen Parcours zu bauen. Drei Gruppen, drei Parcours, mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten, aber jeder einzelne sehr kreativ und anspruchsvoll. Natürlich musste am Ende jeder Parcours von jeder Gruppe überwunden werden und am Ende waren alle richtig KO, hatten aber sehr viel Spaß. Dann begann auch schon der letzte Trainingstag. Nach einer kurzen Technikeinheit zum 2:2 Spielsystem, begann das Abschlussturnier – diesmal schon vor dem



Die Teilnehmer am Camp in Wiesloch.

## Camps 2015

07.-10.04.15 in Heidelberg  
26.-29.05.15 in Ladenburg  
03.-07.08.15 in Viernheim  
02.-06.11.15 in Sinsheim  
28.-31.12.15 in Wiesloch

Mittagessen, damit jeder die Möglichkeit hatte, seine Silvesterfeier noch pünktlich zu erreichen. Nach dem Turnier ging es ein letztes Mal in die TSG Gaststätte. Anschließend fand noch die Siegerehrung statt und dann wurden alle Volleyballer abgeholt.

Abschließend möchte ich mich bei allen Teilnehmern, Trainern und Helfern für das gelungene Camp bedanken. Vor allem auch ein großes Dankeschön an Martin Rattinger, für die tolle Unterstützung und an die TSG Gaststätte! Es war ein sehr schöner Jahresabschluss und es hat mir sehr viel Spaß mit euch gemacht! Ich freue mich darauf, euch auch 2015 bei vielen Camps wieder zu treffen.

*Eva Pfenning, FSJ*

## Partner des Wintercamps:



 Sparkasse  
Heidelberg



Winter-Nachtwanderung.



Abendbeschäftigung: Parkour.



Gruppendynamik beim Aufwärmen.



# Sichtungswoche Kienbaum

## Neue Jugendnationalspieler im NVV

Alle zwei Jahre präsentieren sich die besten (nominierten) Volleyballer/innen bei der Sichtungswoche in der Sportschule in Kienbaum. Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Aktive aus Baden-Württemberg die Chance der Teilnahme erhalten (und genutzt).

In diesem Herbst war es dann wieder soweit. Während der Bundespokale im Oktober diesen Jahres haben die Bundestrainer für die anstehende Sichtung 61 weibliche und 54 männliche Volleyballer/innen für die anstehende Sichtung in Kienbaum nominiert.

Die jeweilige Sichtungswoche fanden dann im November unter Leitung der Bundestrainer, aber auch durch zahlreiche Unterstützung der Landestrainer statt.

Startschuss für die BaWü-Delegation (Trainer: Michael Mallick und Adrian Pflegar; Spieler: Julian Hondmann, Leon Zimmermann, Jonas Marosczyk, Nicolas Hornikel, Marcel Vogel und Daniel Schlipf) machten die männlichen Vertreter, welche vom 09. November bis

14 November in Nordosten der Republik baggerten, pritschten und schmetterten... Aber auch zahlreiche Messungen und Tests wurden durchgeführt.

Koordinative Tests, unterschiedliche Sprünge, egal ob weit, hoch, mit Anlauf oder ohne, alle Daten wurden innerhalb dieser Woche zusammengetragen und kritisch durch die Bundestrainer untersucht. Dabei fielen Kalny und Co. gleich mehrere besondere Werte in die Augen. Der bisher höchste Messwert (beim Jump and reach) seit den Messungen wurde mit 3,45 m erreicht und gleich 3 Jungs konnten über herausragenden 3,40m anschlagen.

Am Ende konnten sich auch **Julian Hondmann** und Marcel Vogel bei dieser starken Konkurrenz durchsetzen und zählen nun zu den Nominierten der 26 besten deutschen Jugendvolleyballer ihres Jahrgangs 1999/2000. Doch auch **Leon Zimmermann** darf sich freuen, er gehört zum kleinen sechsköpfigen Perspektivkaderkreis.

Für die Mädels sollte es erst eine Woche

später in die entscheidende Phase gehen. Aus Baden-Württemberg reisten 7 Spielerinnen (Lara Berger, Emily Günter, Sara Marjanovic, Josephine Quell, Joana Strub, Anna Schupritt und Louisa Seib) und zusätzlich zu den Trainern Sven Lichtenauer und Sebastian Schmitz auch die beiden Ba-Wü.-Physiotherapeuten Catharina Hoch und Michael Streicher an. Sie alle haben sich vom 16. – 21. November durch die verschiedenen Stationen gekämpft und auch sie haben bei zahlreichen Technikstationen, Vermessungen und Wettkampfformen ihr Bestes gegeben. Doch wie auch bei den männlichen Vertretern zeigte sich den Bundestrainern ein enorm starker Doppeljahrgang Deutschlands, was für zukünftige Ergebnisse der Nationalmannschaft sehr zuversichtlich machen dürfte.

Letzten Ende konnte sich nur Sara Marjanovic im Kreis der nominierten Topspielerinnen wiederfinden. Doch auch die Spielerinnen Josephine Quell, Lara Berger und Anna Schupritt wurden für den Per-



Julian Hondmann (TV Bühl), Leon Zimmermann (Heidelberger TV) und Marcel Vogel (TSV Kleiningersheim) v.l.. Foto: Mallick/ARGE.



Sara Marjanovic wurde bei den Mädchen nominiert. Foto: ARGE.

# Modena 2014

## Jahresabschluss mit Highlight! Ba-Wü. zu Gast beim Winter-Cup in Modena

spektivkader nominiert und freuen sich auf weitere Berücksichtigung durch Jens Tietböhl und Silke Lüdike.

Besonders bemerkenswert ist, dass neben den sportlichen Leistungen der Athleten und Athletinnen „BaWü“ sich auch auf organisatorischer Seite bestens präsentieren konnte. Mit Adrian Pflegar (Bundesstützpunkttrainer Friedrichshafen) und Landestrainer Sven Lichtenauer war bei beiden Sichtungswochen ein Baden-Württemberger federführend für die Organisation dieser bundesweiten Maßnahme verantwortlich.

Neben diesen herausragenden Nominierungen zeigten sich auch die weiteren BaWü-Athleten sehr diszipliniert und engagiert, jedoch mussten sich manche mit der Gewissheit (vorerst) nicht zum Kader der Nationalmannschaft zu gehören abfinden. Nun gilt es für alle Athleten/innen weiter an sich zu arbeiten und sich im täglichen Trainingsbetrieb zu verbessern, um sich zukünftig für die Bundesauswahlen empfehlen zu können.

**Andreas Burkard, ARGE Baden-Württemberg**

Das ohnehin schon spannende Sportjahr 2014 mit dem ersten Bundespokal in Konstanz und der Bundeskadersichtung in Kienbaum fand mit der Teilnahme am WINTER-CUP in Modena sein sportliches Ende.

166 teilnehmende Mannschaften in sechs Altersklassen machten die VLW-Jungs sowie die Ba-Wü Mädchen zu Teilnehmern eines Rekordturnieres. Allein die Altersklasse U 17, in der die Mädchen aus Ba-Wü starteten, brachte es auf 48! Mannschaften.

So spielte der erreichte 27. Platz nur eine untergeordnete Rolle, denn die bis zu zwei Jahre älteren Gegnerinnen - ausnahmslos

aus Italien - sind gerade in der Altersklasse deutlich athletischer und technisch weiter. Da die Mädchen erst im Herbst 2015 Ba-Wü-Kader werden, war die Maßnahme als vorgezogene Talentfördermaßnahme ausgelegt und sollte einen Überblick über die Talentlage und die Findung der Positionen bringen. Hier brachten die sieben Spiele (3 Siege, 4 Niederlagen) viele Erkenntnisse.

Mit dem Turnier Ende Januar in Feldkirch findet eine weitere Maßnahme dieser Art statt, bei welcher diese Findung – auch unter Einsatz weiterer Spielerinnen – fortgesetzt wird.



Die Auswahl Baden-Württemberg in Modena. Foto: Lichtenauer/ARGE.

- |   |   |
|---|---|
| Nr.1: Saskia Lenk, VC Mönshheim/VLW,          | Lena Kuhn, TV Rottenburg/VLW                    |
| Nr 3: Sarina Traub, TSV Laupheim/VLW          | Nr 4: Salia Poric, MTV Stuttgart/VLW            |
| Nr 5: Joanna Strub, DJK Bad Krozingen/SVV     | Nr 6: Louisa Seib, DJK Bad Krozingen/SVV        |
| Nr 7: Donika Mushkolaj, DJK Bad Krozingen/SVV | Nr 8: Patrizia Storz, TV Villingen/SVV          |
| Nr 9: Emily Günter, TV Murrhardt/VLW          | Nr 10: Sara Marianovic, MTV Stuttgart/VLW       |
| Nr 11: Lara Berger, TSG Tübingen/VLW          | Nr 12: Anna Schupritt, VC Offenburg/VfR Umkirch |



# 10. NVV Cup

## Jubiläum in Mannheim

Am 19.-21.12.2014 hatten die Auswahlmannschaften vom Nordbadischen Volleyball Verband den NVV Cup in Mannheim. Es traten 7 Jungen und 8 Mädchen Mannschaften gegeneinander an. Die männlichen Mannschaften spielten in der Berta-Benz-Halle und die Mädchen in der GBG-Halle.

Gleich zu Beginn empfing uns Cedar mit einer selbstgebackenen Torte mit einem großen NVV-Wappen, alles in unseren gelb-roten Farben. Leider durften wir erst nach Turnier Ende davon essen.

Die männliche Auswahlmannschaft durfte sich freuen, den neuen Co-Trainer Mar-

kus Tkotz in ihrem Team willkommen zu heißen. Am Freitagabend gab es nochmal eine Trainingseinheit und am Samstagmorgen ging es auch schon los. Die Mädchen haben drei Spiele knapp verloren, aber steigerten sich während des Turniers. Die Jungs haben 3 Spiele gewonnen (Unterfranken 2:0, Saarland 2:0, Sachsen-Anhalt 2:1) und 2 Spiele verloren (Bremen 0:2, Hessen 0:2).

Am Sonntagmorgen ging es für die Jungs noch einmal um alles, da sie die Möglichkeit hatten ins Finale zu kommen. Sie gewannen das entscheidende Spiel gegen Rheinland-Pfalz mit 2:1, jedoch konn-

ten sie durch die Niederlage eines Satzes, welcher aufgrund von vielen Eigenfehlern verloren ging, nicht mehr ins Finale kommen. Stattdessen spielten sie gegen Sachsen-Anhalt um Platz 3, welchen sie klar mit 2:0 für sich entscheiden konnten. Die Mädchen belegten Platz 8, da sie sich in keinem Spiel einen Sieg erkämpfen konnten. Im Spiel um Platz 7 unterlagen die Mädchen gegen Hamburg 0:2. Turniersieger wurden beide Auswahlmannschaften des Volleyball-Verbandes von Hessen. Insgesamt war es ein schönes vorweihnachtliches Freundschaftsturnier.

**Philipp Griesbach, TV Bühl**



Die NVV-Auswahlen beim 10. NVV Cup in Mannheim.

## 11. NVV Cup 2015

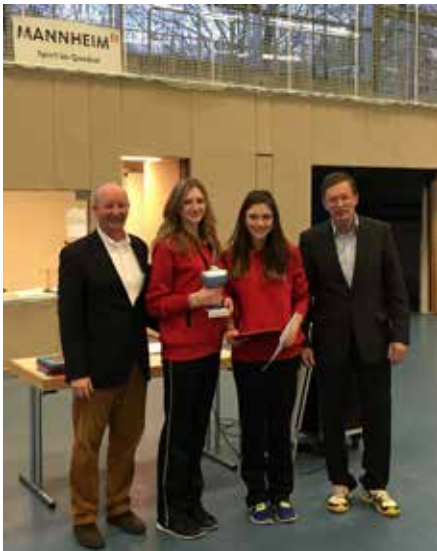
Die 11. Auflage für die Jahrgänge 2001/02 männlich und 2002/03 weiblich findet vom 19.-20.12. erneut in Mannheim statt.

## Endstand Jungen

1. Hessen
2. Rheinland-Pfalz
3. Nordbaden
4. Sachsen-Anhalt
5. Bremen
6. Saarland
7. Unterfranken

## Endstand Mädchen

1. Hessen
2. Württemberg
3. Bremen
4. Saarland
5. Rheinland-Pfalz
6. Südbaden
7. Hamburg
8. Nordbaden



Platz 1 bei Jungs und Mädchen ging an Hessen. Michael Scheidel, Sportkreisvorsitzender, und NVV-Vizepräsident Rudolf Kern (re.) überreichten die Pokale.

## Bezirkskader-Lehrgang in Mannheim

Der Bezirkskader des NVV hatte wieder einen Lehrgang über ein Wochenende. Alle hatten viel Spaß und es wurde natürlich auch fleißig dazugelernt: Aufschläge, Angriff, Abwehr und Zuspiel. Übernachtet hat der Bezirkskader mit dem Landeskader, weil dieser einen Kadervergleich

hatte. Bei den Spielen haben wir manchmal zugeschaut und gesehen wie die Großen spielen. Wir alle sind uns einig, dass dieses Wochenende sehr viel Spaß gemacht hat und wir gerne wiederkommen.

***Hannah Enger, TV Eberbach***



Der weibliche NVV-Bezirkskader beim 10. NVV Cup in Mannheim.



# Ba-Wü.-Jungs in Italien

## Loreto 2015

Nun schon zum 14. Mal in Folge startete in der ersten Woche des neuen Jahres die Landesauswahl Baden-Württemberg (Jahrgang 98/99) beim traditionellen Nachwuchsturnier von Loreto. Gut eingestimmt auf das hohe Turnierniveau gelang auch gleich ein guter Start gegen den letztjährigen Finalisten Vero Volley Monza. Nach diesem Sieg war klar, mit einem 2:0 im nächsten Spiel könnten die Weichen Richtung Halbfinale gestellt werden. Unrealistisch war es nicht, aber der Druck war groß und leider gelang es unseren Jungs nach einem konzentrierten ersten Satz nicht, das hohe Niveau zu halten und vor allem in der Phase der Entscheidung frei aufzuspielen. Von den dann insgesamt sechs Spielen gingen fünf über die volle Distanz von drei Sätzen. So konnten im Laufe des Turniers viele dieser so wichtigen Entscheidungsphasen geübt werden... Toll, dass dann im letzten Spiel gegen Appignano Volley die Lehren aus dem Vorhergegangenen gezogen wurden.

Auf der Basis eines sicheren K1 gelang es in jeder Phase des Spiels die Übersicht zu wahren und auf die immer wieder neu eingeleiteten Maßnahmen des Gegners stets die richtige Antwort parat zu haben. So wurde nach zwei intensiven Tagen die Heimreise mit vielen neuen Impulsen für die kommende Trainingsetappe angetreten und schon Pläne geschmiedet, wie im nächsten Jahr die kniffligen Turniersituationen gemeistert werden können. 2016 darf dann der Jahrgang 99/00 an den Start gehen.

### Spiele:

- Vero Volley Monza 2:1 (-23,16,15:11)
- Virtus Volley Fano 1:2 (15, -20, 11:15)
- Impavida Ortona 1:2 (-20, 14, 13:15)
- Appignano Volley 1:2 (-17, 17, 15:17)
- Vero Volley Monza 1:2 (19, -22, 14:16)
- Appignano Volley 2:0 (18, 14)

### Ergebnis

1. Segrate
2. Lube Banca Marche
3. Volley Treviso
4. Impavida Ortona
5. Castellana Grotte
6. Vero Volley Monza
7. ARGE Baden-Württemberg
8. Appignano Volley
9. Itas Diatec Trentino
10. Virtus Volley Fano
11. Carilo Pelati Loreto
12. Volley Game Falconara



Die Baden-Württemberg Auswahl in Loreto/Italien. Foto: Michael Mallick/ARGE.

# Bambini Spielserie Jungs

## Zu Gast in Rottenburg

Insgesamt weit über 80 Jungs der Jahrgänge 2001/2002 tummelten sich am vergangenen Samstag in der Rottenburger Otto-Locher-Halle, um unter der fachkundigen Anleitung von Landestrainer Michael Mallick, in die Taktik des Spielsystems 4:4 eingeführt zu werden.

Die neuen taktischen Vorgaben in Block, Abwehr und Angriff wurden in der einstündigen Trainingseinheit mit Unterstützung der anwesenden Bezirkstrainer fleißig umgesetzt.

Die geübten Elemente konnten im anschließenden Turnier direkt ausprobiert

werden. Aufgeteilt in unterschiedliche Leistungsklassen A/B/C wurden in Vor- und Rückrunde die jeweiligen Gewinner ermittelt.

Sieger der Leistungsgruppe C wurde dabei die Mannschaft aus Ettlingen, in der Leistungsgruppe B konnte sich der Bezirkskader Nord 1 durchsetzen.

Alle Teilnehmer hatten am Ende noch die Gelegenheit sich das Endspiel der beiden besten Mannschaften der Gruppe A anzusehen: Bezirk Süd 1 gegen Bezirk West 1. Im hochklassigen und spannenden Finale mit vielen gelungenen Aktionen behielten

dabei die Spieler aus dem Bezirk Süd 1 knapp mit 19:17 die Oberhand gegen ihre Konkurrenten aus dem Bezirk West 1.

Ein gelungener Tag fand dann in der Siegerehrung seinen Abschluss. Landestrainer Michael Mallick und der Veranstalter TV Rottenburg, Niko Nothdurft, überreichten jedem Spieler noch einen kleinen Preis und alle bekamen den Hinweis mit auf den Heimweg eifrig und intensiv weiter zu trainieren.

**Oliver Dostal**

## Ergebnis

1. Süd 1
2. West 1
3. Freiburg 1
4. Ost 1
5. West 4
6. Süd 2
7. NVV 1
8. Nord 1
9. West 2
10. SBVV West
11. Heidelberg 1
12. West 5
13. Nord2
14. NVV2
15. Ettlingen 1
16. West 3
17. Ettl.2/Ost2
18. FT2
19. West 6
20. Radolfzell
21. Heidelberg 2



Bild oben: Finale in Rottenburg. Foto: Michael Mallick/ARGE

Bild unten: Alle Teilnehmer. Foto: Thomas Reiher.





# Bezirkskadervergleich Baden

## Bühl beherbergt badische Bezirksauswahlen

### Jungs

Spätestens als Daniel Brose, Simon Galas, Leon Meier und Fynn Pffüger aus den Händen des TV Bühl Bundesliga Cheftrainers Ruben Wolochin die Goldmedaillen umgehängt bekamen, war klar, der NVV 1 hat den 2. Bezirkskadervergleich des Jahrgangs 01/02 für sich entschieden! Aber bevor die Jungs aus Nordbaden ihren Konkurrenten aus Südbaden in einem spannenden Finale niederringen konnten, hatte sich in der Bühler Sporthalle schon viel ereignet.

Um 9.30 Uhr ging's los. Zuerst wurden die „kalten Messungen“ wie Größe, Reichhöhe, Spannweite, Kniehöhe und Gewicht vorgenommen. Nach einer intensiven Erwärmung konnte dann jeder Spieler zeigen, wie schnell er laufen, wie weit er werfen und wie hoch er springen kann. Nach der akribischen Dokumen-

tation durch die Bezirks-, Verbands- und Landestrainer gab's dann die erste verdiente Pause. Liebevoll von den Bühler Eltern gerichtet, konnte sich jeder nach seiner Fassung am Büfett für das nun kommende Turnier stärken. Zunächst spielten alle acht Viererteams Jeder gegen Jeden, anschließend wurde in zwei Vierergruppen um die bestmögliche Platzierung gerungen. Als Höhepunkt des Tages kam es nun zum Showdown der beiden besten Teams der Vorrunde, in dem sich die nordbadischen Jungs zum verdienten Sieger des Tages krönten. Jetzt sind alle gespannt, wie der nächste und für den Jahrgang zugleich letzte Bezirkskadervergleich vom 26.-28.6. in Eppingen ausgehen wird. Dann auch mit den besten Spielern Württembergs.

### Mädchen

Am Sonntag, 18.01.2015 fand in Bühl der Bezirkskadervergleich der beiden badischen Landesverbände (Süd und Nord) statt. Nach einer morgendlichen Trainingseinheit, mit den Stationen Zuspiel, Angriff und Aufschlag, standen verschiedene leistungssportliche Tests sowie Messungen auf dem Programm.

Im Anschluss an eine kurze Mittagspause folgte das ersehnte 3:3-Turnier, bei dem jeweils vier südbadische und nordbadische Mannschaften an den Start gingen. In einem spannenden Finale setzte sich das Team „SbVV West 2“ gegen „NVV 1“ durch und gewann diesen Bezirkskadervergleich.



Alle männlichen Bezirkskader in Bühl. Foto: M. Mallick/ARGE.



Die Mädchen des NVV-Bezirkskaders bei der Übungsform: „Geordnete Orgelpfeifen“. Foto: S. Lichtenauer/ARGE.



Finale der Jungs. Foto: M. Mallick/ARGE.

## Endstand Jungen

1. NVV 1
2. SBVV-West 1
3. SBVV Ost 1
4. NVV 3
5. SBVV Ost 2
6. SBVV West 2
7. NVV 2
8. NVV 4

## Endstand Mädchen

- 1: SBVV West 2: Marie Neumaier, Nele Birmele, Julia Pfluger
2. NVV 1: Josephina Sonnen, Vanessa Hornung, Isabel Miersch
3. SBVV West 4: Louisa Gaszener, Linda Walter, Laura Schroff, Julia Rämisch
4. SBVV West 1: Fanny Schmidt, Nela João, Svenja Rodenbusch
5. NVV 2: Juliane Roßmanith, Anastasia Hoffmann, Lea Punge
6. SBVV West 3: Katja Busin, Jana Dittus, Marlene Wenzel
7. NVV 3: Lilja El-Berins, Liz van der Velden, Emma Zimmermann, Amelie Kraut
8. NVV 4: Maret Biber, Hannah Philipp, Celine Lagler



Alle Mädchen, die am BK-Vergleich in Bühl teilnahmen. Foto: S. Lichtenauer/ARGE.





25./26. September 2015

Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

VII. Ballspiel | Symposium

# SCHIEDSRICHTER - Partner mit Pfiff

Anmeldung und aktuelle Informationen unter [www.ballspiel-symposium.de](http://www.ballspiel-symposium.de)



## Änderungen Kontaktdaten

Änderungen **hervorgehoben**

### Vereine Änderungen

TV Schwann (VNR: 91857)

**Annesuse Schwemmler**, Arnbacherstr. 5,  
75217 Birkenfeld, 07082-8466,  
anneschwemmler@web.de

SV Sinsheim (VNR: 40463)

**Ralph Lange**, Hünenbergweg 22, 74889  
Sinsheim, 07261-9745663, lange.ralph@  
gmx.net.

SG Hohensachsen (VNR:60903)

**Matthias Werner**, Sachsenstr. 76, 69469  
Weinheim, 06201-55545, 0151-16575480,  
matthias\_christina.werner@gmx.de

TSV Hirschhorn (VNR: 03006)

Claus Schäfer, **Brentanostr. 10a**, 69434  
Hirschhorn, 0174-3259381, claus.schaefer@  
gmx.de

### Vereine Neuaufnahmen

Post SG Mannheim (VNR: 60969)

Matthias Schmitt, Neckarauer Waldweg 73,  
68199 Mannheim, 0621-8033086,  
mtschmitt@gmx.de

### Vereine Austritte zum 31.12.2014

VV Sulzbach (VNR: 82607)

### NVV Newsletter

Schon für den Newsletter einge-  
tragen? Registrierungen über die  
Homepage.

### NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmit-  
arbeiter mit Informationen zu allen  
Themenbereichen. Zu finden im  
Downloadbereich der NVV Home-  
page unter **www.volleyball-nordba-  
den.de** Rubrik Verband/Vereine

## Termine

7. Februar	NVJ-Meisterschaft U16
8. Februar	NVJ-Meisterschaft U20
14.-15. Februar	D-Trainer Ausbildung
28. Februar	NVJ-Meisterschaft U14
28. Februar	Finale Bezirkspokal
28. Februar	NVV-Meisterschaft Senioren 2 & 4
1. März	NVV-Meisterschaft Senioren 1 & 3
1. März	NVJ-Meisterschaft U18
1. März	Finale DVV-Pokal, Halle/Westfalen
22. März	Regionalmeisterschaft Senioren 2 & 4
28.-29. März	D-Trainer Ausbildung
29. März	Regionalmeisterschaft Senioren 1 & 3
7.-10. April	Ostercamp, Heidelberg
18. April	Regionalmeisterschaft U14
19. April	Regionalmeisterschaft U18
25.-26. April	D-Trainer Ausbildung, Wiesloch
25. April	Regionalmeisterschaft U16
26. April	Regionalmeisterschaft U20
9. Mai	Regionalmeisterschaft U13
15.-17. Mai	C-Trainer Fortbildung, Karlsruhe, Sportschule Schöneck
16.-17. Mai	Deutsche Meisterschaft U14 und U16
23.-24. Mai	Deutsche Meisterschaft U16 und U20
23.-24. Mai	Deutsche Meisterschaft Senioren
26.-29. Mai	Pfingstcamp, Ladenburg
19.-21. Juni	B-Trainer Fortbildung, Karlsruhe, Sportschule Schöneck
27.-28. Juni	Bezirkskadervergleich 4:4, Eppingen
27.-28. Juni	Regionalspielfest U13
4.-5. Juli	LBS Cup Beachvolleyball, Heidelberg
3.-7. August	Sommercamp, Viernheim
2.-6. November	Herbstcamp, Sinsheim
19.-20. Dezember	11. NVV Cup, Mannheim
28.-31. Dezember	Wintercamp, Wiesloch

### Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Natur-  
schutzbund (NABU) Deutschland  
ist der NVV als Sammelstelle für  
alte Handys anerkannt. Die Handys  
können in der NVV-Geschäftsstelle  
abgegeben werden und werden dann  
an den NABU weitergeleitet.  
Mit den Beträgen, die aus dem Re-  
cycling der Handys an den NABU  
fließen, werden Naturschutzpro-  
jekte in Deutschland finanziert.

Also: Alt-Handys bitte an den NVV!



*volley. wie sonst?*



### Weitere Informationen zum Sitzvolleyball in Nordbaden und „Anpfiff ins Leben“

Zunächst einmal ein Video von der Veranstaltung vom 27. April 2014: <http://www.lokalmatador.de/video/e6b0bd59557b4ce2879e-270cfd36d584/Nachrichtenwall-dorf-sitzvolleyball-zum-reinschnupern>  
Hier die Anmeldung über Anpfiff ins Leben e.V. zum Sitzvolleyball: <http://www.anpfiff-ins-leben.de/ueber-anpfiff/sport-fuer-amputierte/sport-fuer-amputierte/sitzvolleyball.html>

### Passfreigabe

In der Bundesspielordnung des DVV wurde der Punkt 8.1.5 neu geregelt: Spielerpässe, die länger als ein Jahr abgelaufen sind, müssen vom abgebenden Verein nicht mehr freigegeben werden.  
Das heißt im konkreten Fall, dass Pässe, die bis zum 30.06.2013 gültig waren, ab sofort keine Freigabe des alten Vereins mehr benötigen. Das betrifft natürlich auch alle Pässe, die vor 2013 abgelaufen sind.

### NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV Homepage unter [www.volleyball-nordbaden.de](http://www.volleyball-nordbaden.de) Rubrik Verband/Vereine

### ViN Versand

Da die Deutsche Post AG im Direktversand des ViN für die Anschriftenberichtigung umgezogener ViN-Empfänger nicht zu akzeptierende Kosten erhebt, hat der NVV diesen Service abbestellt. Wir erfahren also nicht mehr, wenn eine Bezieheranschrift nicht mehr korrekt ist. Wer also nach einem Umzug kein ViN mehr erhält, sollte uns seine aktuelle Anschrift mitteilen.

## engelhorn sports weiterhin Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre bis zum 30.06.2017 verlängert. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter <http://sports.engelhorn.de/index.php?seo=teamsport> einzusehen. Auf alle Sportschuhe erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%. Hier der Link auf die Kataloge: [http://sports.engelhorn.de/index.php?view=teamsport&op=catalog\\_order\\_overview&tshop=5](http://sports.engelhorn.de/index.php?view=teamsport&op=catalog_order_overview&tshop=5)

### Partner des NVV

#### Versicherungen



#### Ballpool



#### Beachvolleyball



#### Kaderausrüster



#### Camps





**Vielseitige Kommunikationslösungen**

**erfolgssicher**



[www.city-druck.de](http://www.city-druck.de)

**CITY-DRUCK HEIDELBERG**





# SPORT UP YOUR LIFE.

SHOP ONLINE [WWW.ENGELHORN.DE](http://WWW.ENGELHORN.DE)

engelhorn  
*sports*

DIE WELT DES SPORTS. IN MANNHEIM, N5 UND UNTER [WWW.ENGELHORN.DE](http://WWW.ENGELHORN.DE)